

J. H. 184. 656

16. 17. 10.

W. SCHÖNEBERGER-UFER 34.

Erhobener Herr Dr.,

Ihre Karte ist vom Kicher-Meyer  
sowohl, wie von mir selbst mit  
großer Freude begrüßt worden.  
Man darf aber nichts mehr  
dazwischen kommen, erst im  
Herbst sollen wir an die  
Herausgabe Ihres ersten Bandes  
gehen. Ich werde stolz darauf  
sein, bei diesem schönen Werke



mit Ihnen zu dürfen, und  
bitte Sie in jeder Beziehung  
über mich zu verfügen. Je  
mehr ich bin darf, umso  
lieber wird es mir sein.

Mit den herzlichsten Grüßen,  
auch von meiner Frau, verbleibe  
ich

Ihr verehrungsvoll ergebener

Dr. Paul Goldmann.

